



**trans aktuell
läuft**

**ANSORGE
LOGISTIK**

Logis

300 Teilnehmer beim



Flinker als die Wildgänse: das Team von Hellmann.

Applaus gibt es in unterschiedlichen Varianten. Teilnehmer von Laufveranstaltungen sind üblicherweise darauf eingestellt, dass sie durch Rufen, Klatschen oder Trommeln angefeuert werden. Eine Laufveranstaltung im Allgäu hat aber ihren eigenen Charme. Entlang der Feldwege läuten Kuhglocken und wiehern Pferde, um die Sportler anzuspornen. Einen besonderen Reiz entfaltet ferner die Landschaft mit ihren sanften Hügeln und saftigen Wiesen. Davon konnten sich zur 11. Auflage des Branchenlaufs Transport/Logistik rund 300 Teilnehmer überzeugen. Als Veranstalter fungierte erneut trans aktuell, als Gastgeber Ansoerge Logistik in Biesenhofen. In das Teilnehmerfeld mischten sich Teams namhafter Logistikdienstleister – etwa von DHL, Emons, Hellmann, der Spedition Schwarz oder des Gastgebers Ansoerge. Vertreten war erneut auch

die Fahrzeugindustrie – durch Teams von BPW, DAF, Goldhofer, Iveco, Kögel oder Scania. Ebenso am Start waren der IT-Dienstleister Soloplan, der Personaldienstleister Logistic People oder der Steuergeräte- und Messtechnikspezialist Sensortechnik Wiedemann. Keineswegs fehlen durfte auch der spezialisierte Nachwuchs, vertreten durch die Kaufmännische Schule 1 Stuttgart, ebensowenig die Verbandswelt, repräsentiert durch den (Arbeitgeber-)Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg und ein Team von trans aktuell selbst.

Gute Tradition nach dem Sport ist ein geselliger Ausklang. Im Festzelt gab es für alle Teilnehmer typische Allgäuer Spezialitäten, eine Podiumsdiskussion zu aktuellen Themen und heiße Rhythmen von DJ Robbie Hochwind.

Text: Matthias Rathmann |
Fotos: Thomas Küppers



Top motiviert: Ohne die Verantwortlichen des (Arbeitgeber-)Verbands Spedition und Logistik Baden-Württemberg läuft nix.



Quelle: trans aktuell, 21. Oktober 2016, 21/2016